

Stellenausschreibung Nr. 103/2024

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine:n

Biologielaborant:in / Technische Assistent:in (m/w/d)

zur Unterstützung des Single-Cell Center Teams.

Das Single-Cell Center ist ein gemeinsames Kompetenzzentrum des Helmholtz-Instituts für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) und der Medizinischen Fakultät der Julius-Maximilians-Universität (JMU) in Würzburg. Seine Aufgabe ist es, Krankheiten auf der Ebene einzelner Zellen zu analysieren und zu verstehen. In Zukunft soll dies die frühestmögliche und zuverlässigste Vorhersage von Krankheiten und deren optimale Behandlung ermöglichen.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.single-cell-center.de

Ihr Aufgabenbereich:

- Unterstützung eines internationalen Teams von Labor- und Bioinformatikspezialisten bei der direkten Laborarbeit und Labororganisation
- Durchführung von Protokollen für die Einzelzelltranskriptomik, insbesondere mit der Plattform von 10x Genomics, um entscheidende Daten für unser Verständnis biologischer und medizinischer Prozesse zu generieren
- Durchführung von klinischen Proben von der Vorbereitung bis zur Sequenzierung und Durchführung von Qualitätskontrollen, um die Genauigkeit und Zuverlässigkeit unserer Ergebnisse zu gewährleisten
- Dokumentation und Probenverfolgung für die Datenintegrität und Nachvollziehbarkeit
- Wartung und Reinigung von technischen Geräten
- Betreuung von Studenten und Hilfskräften

Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Technische:r Assistent:in oder als Biologielaborant:in oder eine vergleichbare Ausbildung mit gleichwertigen Fähigkeiten
- Umfangreiche Erfahrungen in der Molekularbiologie, Mikrobiologie und/oder Zellbiologie, insbesondere auch mit der Erstellung von cDNA-Bibliotheken für RNA-seq (vorzugsweise scRNA-seq) vertraut sein
- Gutes technisches Verständnis und Interesse an der eigenständigen Lösung von analytischen und technischen Fragestellungen
- Erfahrungen mit instrumenteller Analytik sowie Kenntnisse in der Durchflusszytometrie und in der Zellkultur sind von Vorteil
- Praktische Erfahrungen mit aktuellen Softwaresystemen zur Gerätesteuerung und Datenauswertung sind wünschenswert
- Bereitschaft und Freude, sich in neue Systeme und Methoden einzuarbeiten
- Ein hohes Maß an Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit
- Gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, sowie der sichere Umgang mit Standard-Computersoftware

Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem zukunftsorientierten Forschungsinstitut mit einem internationalen Umfeld
- Eine hochmoderne Infrastruktur und modernste Technologien
- Flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeitmodelle sowie Homeoffice
- Eine Unternehmenskultur der Wertschätzung und Förderung der Chancengleichheit
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Entwicklung fachlicher Kenntnisse und persönlicher Fähigkeiten
- Ein Familienbüro zur Unterstützung von Familie und Beruf sowie Angebote der Kinderbetreuung
- Interessante Zusatzleistungen des öffentlichen Dienstes
- Bezuschussung des D-Job-Tickets

Bei gleicher fachlicher Eignung erhalten Schwerbehinderte den Vorzug. Zur Wahrung Ihrer Rechte bitten wir Sie, uns bereits in Ihrem Anschreiben oder Lebenslauf einen gut erkennbaren Hinweis auf das Vorliegen eines Grades einer Schwerbehinderung zu geben.

Die Anstellung erfolgt über das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH (HZI) in Braunschweig. Der Dienort ist Würzburg.

Das HZI engagiert sich aktiv für Gleichstellung, Vielfalt und Integration. Aus diesem Grund verfolgt das HZI das Ziel der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Einstellungstermin:	Zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst befristet auf 2 Jahre.
Vergütung:	E 9a TVÖD Bund
Arbeitszeit:	39 Stunden pro Woche
Arbeitsort:	Würzburg
Probezeit:	6 Wochen
veröffentlicht:	24.07.2024
Bewerbungsschluss:	18.08.2024

Nähere Informationen zu der ausgeschriebenen Position erhalten Sie von Prof. Emmanuel Saliba, Tel. 0931 31-81341, E-Mail: emmanuel.saliba@helmholtz-hiri.de.

Folgen Sie uns auf „X“ für weitere Informationen zu unseren Forschungsprojekten: https://x.com/SCC_Wuerzburg

So bewerben Sie sich:

Bitte **bestätigen Sie** uns zusammen mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen die Kenntnisnahme unserer Datenschutzerklärung und Ihre Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Bitte nutzen Sie dafür den Textbaustein in unserer [Datenschutzerklärung](#). **Ohne diese Erklärungen können wir Ihre Bewerbung nicht berücksichtigen** bzw. weiterbearbeiten und werden bereits eingegangene Bewerbungsunterlagen nach Ablauf der Bewerbungsfrist unverzüglich löschen.

Bitte **fügen Sie** Ihren Bewerbungsunterlagen ein Anschreiben, einen Lebenslauf, (Arbeits-) Zeugnisse, Zertifikate und (wenn vorhanden) Arbeitsproben oder Referenzprojekte bei. Bitte verzichten Sie auf die Einsendung eines Fotos.

Ihre Unterlagen **senden Sie** bitte unter Angabe der **Kennziffer 103/2024** an das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Personalabteilung, Inhoffenstr. 7, 38124 Braunschweig oder per [E-Mail](#). Bei Zusendung Ihrer Bewerbung in elektronischer Form bitten wir um **Zusammenfassung in einem (1) PDF-Dokument**.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Über das HIRI

Das Helmholtz-Institut für RNA-basierte Infektionsforschung (HIRI) ist die erste Einrichtung weltweit, die die Forschung an Ribonukleinsäuren (RNA) mit der Infektionsbiologie vereint. Auf Basis neuer Erkenntnisse aus unserem starken Grundlagenforschungsprogramm verfolgen wir das langfristige Ziel, innovative therapeutische Ansätze zu entwickeln, um menschliche Infektionen besser diagnostizieren und behandeln zu können. Das HIRI ist ein Joint Venture des Helmholtz-Zentrums für Infektionsforschung (HZI) in Braunschweig und der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) und befindet sich auf dem Würzburger Medizin-Campus. Weitere Informationen finden Sie unter www.helmholtz-hiri.de.